

Orscheler Narren sind bestens gewappnet

Oberursel Drei Vereine legen los

Pünktlich um 11.11 Uhr haben am vergangenen Montag die Narren ihre Kampagne 2019/20 eröffnet. Nun, am erste Wochenenden haben gleich drei Orscheler Vereine nachgelegt: Frohsinn aus Oberursel, der Club Geselligkeit Humor (CluGe-Hu) aus Weißkirchen und der CV Stierstadt hatten zu ihren ersten Sitzungen geladen.

Es war auch eine Premiere für Vanessa I. Die Oberurseler Fastnachtsprinzessin ließ es sich nicht nehmen, mit ihrem Hofstaat bei allen Veranstaltungen vorbeizuschauen, und wurde von ihrem Narrenvolk begeistert gefeiert. Ihr eigener Verein, der Bommersheimer Carneval Verein (BCV), legt übrigens erst am kommenden Wochenende so richtig los. Dann wird auch das neue Kinderprinzenpaar des Vereins inthronisiert.

Die Oberurseler Narren scheinen jedenfalls der neuen Kampagne entgegengefeiert zu haben, denn alle Sitzungen waren gut besucht. Die Aktiven zeigten sich schon in bestechender Frühform. Die Redner gefielen mit geschliffenen Vorträgen, und die Tanzgruppen bewiesen, dass sie in den vergangenen Wochen und Monate keineswegs auf der faulen Haut gelegen haben, sondern fleißig trainiert haben. Damit sollte einer gelungenen Kampagne nichts mehr im Wege stehen. tz



Ein Hingucker: Das Männerballett des Frohsinns, das für den Auftritt am Samstag eigens eine Choreographie einstudiert hatte. Fotos: Priedemuth

Choreographien für einen einzigen Auftritt

Toll angefangen, das Niveau gehalten und am Ende noch einmal richtig zugelegt – so fasst Frohsinn-Pressesprecher David Görg den Auftakt seines Vereins zusammen. Es sei schon beachtlich, dass viele Gruppen eigens für diesen einen Abend sich Nummern überlegen. So hätten beispielsweise die Minis und das Männerballett Choreographien nur für diesen einen Auftritt einstudiert.

Wenn man die Veranstaltung als Standortbestimmung für die großen Sitzungen nehme, dann müsse einem bestimmt nicht bange sein. „Das war schon ein sehr gutes Niveau, was von allen gezeigt wurde“, so Görg. Und dass alle, die

an diesem Abend auftraten, auch Aktive aus den eigenen Reihen sind, sei Ehrensache, meint der Pressesprecher. Einzige Ausnahme: Fastnachtsprinzessin Vanessa Küster, die es sich natürlich nicht nehmen ließ, ebenfalls beim Frohsinn vorbeizuschauen. Sie stammt bekanntlich vom Bommersheimer Carneval Verein.

Viel Applaus gab es auch für Bettina Maris, die in ihrer Büttendre als Facebook-, Instagram- und Youtube-Influencerin daherkam. Die Brassband und die Frohsinnsänger gestalteten dann ein furioses Finale, das große Lust auf die kommenden Frohsinn-Sitzungen weckte. jp



Die Frohsinn-Brassband brachte die Stimmung im Saal zum Kochen.